

 <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Ute Franz-Scarciglia [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Geneviève fléchit ses bourreaux.</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (36 D) 13/2004</p>
---	--

## Beschreibung

35-teiliges Puzzlespiel, mit Bilderbogen überzogen, der ein Geneveva-Motiv zeigt. Dieser stammt aus dem Pariser Verlagshaus Céréghetti, das von 1812 bis 1853 in der rue Galande 51 ansässig war. Gezeichnet wurde er von Napoléon Thomas. ( Signatur: Nap. Thom.)

Unter dem Bild steht in französischer und spanischer Sprache der Bildtitel und darunter ebenfalls in beiden Sprachen die erklärende Geschichte zum Bild:

Geneveva soll auf Befehl von Golo, dem es nicht gelang, sie zu verführen, samt ihrem neugeborenen Sohn wegen vermeintlichen Ehebruchs hingerichtet werden. Die beiden entsandten Henker sind aber von ihrem Schicksal derart berührt, dass sie es nicht über ihr Herz bringen, Geneveva und ihren Sohn zu töten.

Der Bilderbogen zeigt Geneveva im Wald sitzend, ihren Sohn auf dem Schoß, bei der Ankunft der beiden Männer, die sie töten sollen. Sie erhebt die Hand gegen den einen der beiden. Der andere hindert diesen ebenfalls daran, mit seinem Dolch zuzustechen, ein Dolch liegt bereits auf der Erde. Im Bildhintergrund deuten Bäume den Wald an; im linken Bildrand liegt eine ange deutete Burg.

Geneveva trägt einen an ihrer Kopfbedeckung befestigten weißen Schleier und ihr Kleid besitzt des Weiteren eine dunkelrote Schleppe. Als Kette trägt sie ein Kreuz um ihren Hals. Im rechten unteren Bildrand stehen ein Spaten sowie eine Hacke.

## Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie

Maße:

Höhe x Breite: 26,4 x 36 cm

## Ereignisse

Gedruckt	wann	1850
	wer	
	wo	Paris

## Schlagworte

- Lithografie